



# CAN WE REALLY TALK ABOUT EVERYTHING?

Mediendiversität und Pressefreiheit in Kosovo



# Kosovarische Leitmedien

- RTK (Radio Television of Kosovo) ist der öffentlich-rechtliche Rundfunk und dominiert die sonstige Radio- und Fernsehkonkurrenz
- Die führende, seriöse Tageszeitung ist Koha Ditore (“Daily Time”), die von Veton Surroi gegründet und lange geleitet wurde. Surroi wurde später politisch aktiv, was die politische Linie der Zeitung aber wenig beeinflusst hat
- Gazeta Express ist das populärste Boulevard-Medium und wird von IPKO (Marktführer Telekommunikation) finanziert
- Ansonsten existieren viele kleine Magazine oder Online-Portale, die sich bspw. explizit an die Diaspora richten (Bota Sot)

# Pressefreiheit

- Platz 75 von 180 in der Rangliste der Pressefreiheit (Ungarn 67, Griechenland 88, Serbien 98 und Albanien 99)
- Einerseits pluralistisches Mediensystem (mit entsprechender Rechtsprechung)
- Andererseits Schwächen im Umgang mit Narrativen, die den dominanten kosovarischen “nation-building process” kritisieren
- Probleme: Einschüchterungsversuche ggü. Journalist\*innen, die politische Tabu-Themen (Kosovarische Kriegsverbrechen, häusliche Gewalt an Frauen etc.) bearbeiten und geringe gesellschaftliche Medienkompetenz (Click-Baiting, Umgang mit Boulevard)

# Diskussionsfragen

- Haltet ihr das Mediensystem Kosovos für eher frei oder unfrei?
- Kann man von politisch motivierten Einschränkungen im Mediensystem sprechen?
- Wie kann sich ein öffentlicher Diskurs über gesellschaftspolitische Ungleichheiten und strukturelle Unterdrückung etablieren, der über NGOs hinausgeht?

# Quellen

- <https://www.reporter-ohne-grenzen.de/kosovo>
- <https://kosovotwopointzero.com/en/>
- <https://www.kosovo-online.com/tag/rtk>
- <https://www.koha.net>
- <https://www.botasot.info>